



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll des 6. LSV-Plenums

Termin: 23.11.2022

Ort : Rathaus Spandau

Anwesenheit: 10 Bezirke

Gäste: Frau Emmert-Olschar Sen WGPG

Frau Dr. Hambach SV Treptow-Köpenick

Frau Thiem, Frau Krawczyk - Gst.

Top 1: Herr Bender begrüßt die Anwesenden, die Tagesordnung wird angenommen.

Top 2: Das Protokoll der 5. Plenartagung vom 26.10.22 wird bestätigt.

Top 3: Berliner Hausbesuche – Konzeption. Pilotierung. Evaluation

Frau Emmert-Olschar erläutert den Arbeitsstand anhand einer PPPäsentation (siehe Anlage)

- Ziele: - Ermöglichung von Teilhabe und Gesundheitsförderung
- Lotsenfunktion in Berliner Angebotslandschaft
- Brückenfunktion für bestehende bezirkliche Angebote
- Identifizierung von Lücken in der Angebotsstruktur

Zielgruppe: Berliner*innen ab dem 70. Lebensjahr - Anschreiben nach Bezirkseinwohnerverzeichnis

Lots*innen :sind qualifiziertes, hauptamtlich angestelltes Personal beim Dienstleister Malteser Hilfsdienst –

1. Pilotphase 2021/22 in 2 Bezirksregionen

2. Pilotphase 2022/23 in 4 weiteren Bezirksregionen

Finanzrahmen pro Bezirk: 100.000€

Durchgeführte Hausbesuche: mehr als 200 bei kontinuierlicher Nachfrage

Positive Resonanz der Besuchten – 30% Folgekontakte

Diskussion:

- Vernetzung Senat, Bezirk u.a. Gremien (Seniorennetz; Pflege4.0
- Wie weiter bei benannten Versorgungslücken ?
(Suche von Arzt und Psychotherapie)
- Wie werden Menschen ohne deutsche Schriftsprachkenntnisse erreicht ?
- Ist der Finanzrahmen im Echtbetrieb realisierbar?
- Wird Konkurrenz zur Finanzierung anderer sozialer Angebote vermieden?
- Sind Wirkung und Inanspruchnahme messbar?

Top 4: Herr Klocke stellt die Arbeit der Seniorenvertretung Spandau (8 erfahrene und 6 neue Mitglieder) vor. Sie arbeiten verstärkt in Heimbeiraten und suchen nach geeigneten Lösungen für mehr Resonanz der Sprechstunden (feste Zeiten in Seniorentreffpunkten). In den Ausschüssen der BVV besteht Rederecht und die BVV der Generationen hat Tradition.

Top 5: Frau Dr. Hambach berichtet über die Sitzung der BAG LSV in Fulda – 11/22, an der sie im Auftrag der LSV teilnahm. Zwar nehmen nicht mehr alle Bundesländer teil, aber die Aktiven entschieden sich für Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit. In 2023 wird ein neuer Vorstand gewählt und die Satzungsdiskussion hoffentlich zum Abschluss gebracht.

Die BAG LSV ist Mitglied der BAGSO, die vom Bundesministerium als Verband vieler Seniorenorganisationen finanziert wird und bei der Vorbereitung des 9. Altenberichtes mitbestimmt.

Aber nur die BAG LSV ist eine gewählte politische Interessenvertretung, die sich auch für Gesetzesänderungen einsetzen kann.

Frau Dr. Hambach wird weiterhin im Auftrag der Berliner LSV in der BAG mitarbeiten. Dem stimmten die Anwesenden zu und bedankten sich für ihre Bereitschaft.

Top 6 : Herr Bender berichtet , dass sich der Vorstand vorbereitend intensiv gemeinsam mit Frau Dr. Hambach mit der Positionierung zur BAG LSV befasst hatte.

Top 7: Verschiedenes/Aktuelles:

- Verständigung in der SPD-AG 60+ und der Senioren AG der Gewerkschaften zum BerlSenG und Wahlvorbereitung ...
- Nach kurzer Verständigung spricht sich die LSV gegen neue Wahlprüfsteine aus. Ob die Antworten der Parteien aus 2022 Anknüpfungspunkte bieten, ist zu prüfen. (Bitte um Zusammenstellung an die Geschäftsstelle)
- Es wird eine gemeinsame Presseerklärung mit dem LSBB noch in diesem Jahr angestrebt, mit aktuellen Forderungen zur Lebenssituation – insbes. finanzieller Belastungen - älterer Bürger*innen.

Das nächste Plenum findet am 25.01.23 in Charlottenburg-Wilmersdorf, Nehringstr.8 im STZ Divan e.V. statt.

Für das Protokoll: Grunwald, Schriftführerin